



Unser Ziel es, Schüler:innen dazu zu befähigen, sich aktiv für Respekt, Toleranz und Vielfalt einzusetzen.



Workshops

VEREINT stärker – Diskriminierung erkennen und zusammen handeln

Gemeinsam erarbeiten Schüler:innen hier, was Vorurteile sind und wie sie entstehen. Die Teilnehmenden lernen verschiedene Formen von Diskriminierung kennen, sei es aufgrund von Herkunft, Religion, Geschlecht oder anderer Merkmale, und setzen sich kritisch mit eigenen Denkmustern auseinander. (ab Klasse 5)

Durchgeführt von

→ bildung-am-millerntor.de

Zwischen Likes und Hass – Antisemitismus im Netz und Alltag

Dieser Workshop zeigt Erscheinungsformen, Hintergründe sowie die aktuelle Relevanz von Antisemitismus auf und bietet Handlungsstrategien für den Alltag. (ab Klasse 9)

Regenbogenfußball – Geschlechtliche und sexuelle Vielfalt

Dieser Workshop greift die Themen Sexualität und Gender mit Bezug zum Fußball auf und zielt auf die Normalisierung verschiedener Identitäten ab. (ab Klasse 6)

Umkämpftes Erinnern – Verantwortung und Verdrängung

Welche Geschichten werden in Erinnerungskultur erzählt und welche werden vergessen? Dieser Workshop befähigt Jugendliche, an der Bewahrung von Geschichte und Demokratie mitzuwirken. (ab Klasse 10)

Unser Ziel ist es, die Kompetenzen junger Menschen im Umgang mit der Vielfalt gesellschaftlicher Perspektiven zu stärken und sich in demokratischen Aushandlungsprozessen zu üben.



Workshops

Das Grundgesetz – Spielregeln unserer Demokratie

Dieses Format simuliert einen Bürger:innen-Konvent. Teilnehmende erhalten die Gelegenheit, die grundlegenden Regeln und Prinzipien unseres Staates kritisch zu prüfen und gemeinsam zu diskutieren, wie wir heute zusammenleben wollen.

Durchgeführt von

→ polyspektiv.eu

zusammenleben.zusammenhalten – Gemeinschaft gestalten

Was hält eine Gemeinschaft zusammen, wo ist sie gefährdet und wie findet man gemeinsame Regeln? Mit Fragen wie diesen setzen sich die Teilnehmenden des Workshops auseinander, indem sie über die Nutzung eines leerstehenden Gebäudes in einem fiktiven Ort diskutieren und dabei die Rollen verschiedener Interessensgruppen einnehmen.

Sexismus sells – Gleichberechtigung im Fokus

In diesem Planspiel diskutieren die Teilnehmenden als Vertreter:innen verschiedener Gruppen einen Aktionsplan zum Abbau von Sexismus und der Diskriminierung von Frauen in u.a. der Werbung. Der Workshop macht unterschiedliche Perspektiven auf das Thema Gleichstellung sichtbar und fördert die kritische Auseinandersetzung mit Rollenbildern.

Wir stärken Schüler:innen frühzeitig darin, ihre psychische Gesundheit als wertvolles Gut zu begreifen und ihre eigenen Gefühle wahrzunehmen.



Workshops

Selfcare – Mentale Gesundheit und Selbstfürsorge

In diesem Workshop setzen die Schüler:innen sich mit persönlichen Stressauslösern, dem Umgang mit negativen Gefühlen und erster Hilfe bei psychischen Herausforderungen auseinander. Die Jugendlichen lernen, Signale für das eigene Stressempfinden zu identifizieren und die Interaktion von Gedanken, Gefühlen und Verhalten zu verstehen. Schließlich geht es darum, eigene Stärken, Ressourcen und Methoden der Selbstfürsorge kennenzulernen. (Klassen 7–12)

Durchgeführt von

→ kopfsachen.org

Perspektivwechsel – Konflikte mit Köpfchen lösen

Dieser Workshop dient zur Stärkung der Klassengemeinschaft und zur Prävention von Konflikteskalationen. Teilnehmende lernen, wie sie wertfrei kommunizieren und Gefühle und Bedürfnisse erkennen. (Klassen 10–12)

Wichtig: Akute Konfliktsituationen in Klassengemeinschaften können und sollen mit diesem Workshop nicht gelöst werden!

Unser Ziel ist es, Jugendliche dabei zu unterstützen, ihre eigenen Bedürfnisse wahrzunehmen und gleichzeitig die Grenzen anderer zu erkennen. Dafür fördern wir eine reflektierte Auseinandersetzung mit den Themen Gender, Sexualität und persönliche Grenzen.

Workshops

Talk about – Sexualität und Gender

Das sexualpädagogische Angebot für Schulen dient als Ergänzung zu schulischer Sexualerziehung, stärkt Kinder und Jugendliche in ihrer Selbstbestimmung und vermittelt Wissen in den Bereichen Liebe, Sexualität, Körper, Vielfalt, Geschlecht und Beziehungen. In diesem vertraulichen und fachlichen Rahmen besteht Raum für den Austausch über sensible Themen.

Durchgeführt von

→ jungearbeit.info

Präventionsprojekt gegen sexualisierte Gewalt

Dieses Projekt verfolgt das Ziel, die Auseinandersetzung mit sexualisierter Gewalt in den Schulalltag zu integrieren und trägt dazu bei, eine Kultur an Schulen zu entwickeln, in der sexualisierte Gewalt wahr- und ernstgenommen und nicht geduldet wird. Schüler:innen erhalten Unterstützung dabei, eigene Grenzen wahrzunehmen und werden dafür sensibilisiert, die Grenzen anderer zu sehen und vor allem anzuerkennen.



Teil unseres Programms ist die **Sensibilisierung junger Menschen für andere Lebenswelten, um so einen respektvollen Umgang und Austausch miteinander zu üben.**

Rassismussensibilität
+ Konfliktkultur

Workshops

Miteinander reden über Lebensrealität Rassismus

In diesem Workshop werden die Schüler:innen für Rassismus und Diskriminierung sensibilisiert und mit zentralen Begriffen vertraut gemacht. Sie erhalten Einblicke in Lebensrealitäten von Betroffenen und entwickeln Handlungsoptionen (Empowerment und Zivilcourage). So tauschen die Teilnehmenden Erfahrungen und Perspektiven aus und stärken sicheres Handeln.

Durchgeführt von

→ ikm-hamburg.de

Miteinander reden über aktuelle Ereignisse und Sorgen

Gespräche über Kriege und Krisen sind oft geprägt von Emotionen, Zuschreibungen, Stigmatisierungen bis hin zur Diskriminierung. Ziel des Workshops ist, ein respektvolles Miteinander zu fördern, die Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Standpunkten zu üben, Empathie zu stärken und soziale Kompetenzen zu entwickeln.

Klassenverbandsstärkung im Umgang miteinander

Mit verschiedenen spielerischen Übungen und Methoden soll gemeinsam mit den Schüler:innen das aktuelle Klassenklima analysiert, Impulse gesetzt und Räume eröffnet werden, um den Zusammenhalt in der Klassengemeinschaft zu entwickeln und zu stärken. Die Gruppe fördert dabei Diversitätssensibilität und trainiert den Umgang mit Konflikten.

Unser Ziel ist es, Schüler:innen dazu zu befähigen, die Mechanismen hinter Nachrichten, Social Media und Künstlicher Intelligenz zu verstehen und Informationen kritisch zu hinterfragen.

Workshops

Fakt oder Fake – Lügen im Netz entlarven

Falsche Informationen, manipulierte Bilder durch KI, irreführende Videos: Desinformation hat System. Wer steckt dahinter und profitiert davon? Wie erkenne ich Fakes im Netz und auf Social Media? Diesen Fragen stellen sich Schüler:innen im Rahmen des Workshops.

Nachrichten +
Desinformation

Durchgeführt von

→ spreuweizen.de

Influencing – Zwischen Followern und Fakten

Nachrichten sind langweilig und Social Media lügt? So einfach ist es nicht! In diesem Workshop räumen die Schüler:innen mit Klischees auf und schauen sich an, was moderner Journalismus und Content Creation voneinander lernen können und wie man bei TikTok an verlässliche Infos kommt.

KI und Demokratie – Wenn Technologie polarisiert

KI-Tools polarisieren. Als nützliche Hilfen nehmen sie Aufgaben ab, stellen aber auch die Glaubwürdigkeit von Informationen infrage. Alle reden über (und auch mit) der KI – aber was steckt dahinter? Die Schüler:innen diskutieren im Workshop über Chancen und Grenzen.

Wie erkennen wir Diskriminierungsstrukturen und setzen uns mit Machtverhältnissen und Privilegien auseinander? Mit Fragen wie diesen beschäftigen sich Schüler:innen im Rahmen des Workshop-Programms.

Rassismus + Privilegien

Workshops

Antimuslimischer Rassismus (AMR)

Was bedeutet antimuslimischer Rassismus? Wie funktioniert AMR und was sind Folgen für Betroffene? Dieser Workshop beschäftigt sich mit negativen Islam- und Muslimbildern sowie den Auswirkungen im Raum Schule. Gemeinsam werden Handlungs- und Empowermentstrategien erarbeitet.

Durchgeführt von

→ mosaiq-ev.de

Rassismuskritisch handeln lernen als Klassengemeinschaft

Was bedeutet Rassismus eigentlich? Was ist der Unterschied zu Diskriminierung? Was hat Rassismus mit Macht und Privilegien zu tun? Mache ich, die Klasse oder unsere Schule das auch? Dieser Workshop erarbeitet kreativ und interaktiv ein Rassismusverständnis und sensibilisiert für den Raum Schule, dabei werden Handlungsoptionen vermittelt.

Anti-Schwarzer Rassismus (ASR)

Was bedeutet anti-Schwarzer Rassismus? Wie funktioniert ASR und was sind Folgen für Betroffene? Dieser Workshop hinterfragt kolonialgeprägte Afrikadiskurse und stereotype Afrikabilder, die sich auch in der Schule reproduzieren. Gemeinsam werden Handlungs- und Empowermentstrategien erarbeitet.

Empowerment +
Mitgestaltung

Im Rahmen dieser Workshops werden Schüler:innen dazu befähigt, eine eigene Haltung zu vertreten und sich als aktiven Teil der Gesellschaft wahrzunehmen.

Workshops

Klare Kante statt platte Parolen – Mit Haltung und Argumenten gegen Hass und Hetze

Wie kann man auf diskriminierende Sprüche, Stammtischparolen oder extrem ablehnende Aussagen reagieren, ohne selbst laut zu werden?

Durchgeführt von

→ mattescampen.de

In interaktiven Übungen, Rollenspielen und Gruppengesprächen erarbeiten die Schüler:innen in diesem Workshop eigene Argumentationsstrategien, reflektieren Diskriminierung und stärken ihre Haltung gegenüber menschenfeindlichen Aussagen.

Young Voices – Wir wollen gehört werden!

Ein Großteil von Schüler:innen kann noch nicht wählen – aber sind sie deshalb politisch machtlos? Wie können auch junge Menschen politisch etwas bewegen? Wie erhalten „Young Voices“ politisch mehr Gehör? In diesem Workshop soll die eigene Lebenswelt als Raum erlebbar gemacht werden, den ein Mensch selbst verändern kann. Schüler:innen entwickeln Ideen, wie Engagement vor Ort, in sozialen Medien oder im Gespräch mit Entscheidungsträger:innen wirksam werden kann.

ZEIT
STIFTUNG
BUCERIUS

Unser Ziel
Mit der Initiative „Gemeinsam wachsen“ stärkt die ZEIT STIFTUNG BUCERIUS Schüler:innen in ihrem Demokratieverständnis und leistet einen Beitrag dazu, dass Demokratiebildung in Schulen nachhaltig verankert wird.

Unser Angebot

Wir bieten gemeinsam mit ausgewählten Initiativen praxisnahe Workshops an, die Jugendliche für unterschiedliche Interessen und Positionen sensibilisieren, um Hass und Vorurteilen vorzubeugen. So tragen wir dazu bei, dass Jugendliche ihre eigene Stimme finden und sich als aktiv gestaltenden Teil der Gesellschaft wahrnehmen. Demokratische Werte wie Toleranz und Solidarität werden gestärkt – für ein respektvolles, konstruktives Miteinander.

Unsere Zielgruppe

Die Workshops richten sich an Schüler:innen ab der 7. Klasse an Schulen in Hamburg.

Mehr
Informationen



Haus am Anna-Politkowskaja-Platz, Feldbrunnenstr. 56, 20148 HH → post@zeit-stiftung.de → +49 40 413366